

Angewandte Geologie

Hanseles Hohl NW Fronhofen

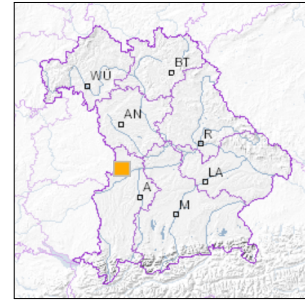


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 773H001



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 614.990

Nordwert: 5.399.289

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 48.735998° N

Längengrad: 10.563902° E

Objekt-ID: 7229GT000002

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 15.09.2022

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Bissingen
Landkreis/Stadt:	Dillingen a.d.Donau
Topographische Karte (TK25):	7229 Bissingen
Geländehöhe:	501 m NN
Größe (Länge x Breite)	8 x 3 m
Fläche:	24 m ²
Geologische Raumeinheit:	Riesalb

Kurzbeschreibung des Geotops

Die Höhle befindet sich im Nordteil des Michelsberges, der von der Kirche St. Michael gekrönt wird. Sie ist angelegt in einer allochthonen Scholle aus Weißjura-Massenkalk. Die Höhle entstand nicht durch Verkarstung, sondern durch Erosion weicherer Gesteine (Bunte Breccie), die ursprünglich den Hohlraum ausfüllten.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Höhle
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Kluft-/Tektonische Höhle

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Massenkalk	Oberjura

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	Vogelschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Jung & Martin (2018): Erläuterungen zur GK25, Bl. 7229
2	Birkner & Frickhinger (1927): Grabungen in der "Hanseles Hohl" bei Fronhausen

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	gering bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	unbedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Höhle im Nordteil des Michelsberges aus einer allochthonen Scholle aus Weißjura-Massenkalk

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung